



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 18.12.2014
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:35 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Breunig, Stefan
Fischer, Bruno
Fischer, Klaus
Giegerich, Simon
Hauenschild, Ralf
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klemm, Peter
Klimmer, Hubert
Knecht, Richard
Kunisch, Günter
Lazarus, Alexander
Schmittner, Hans
Schmock, Manfred
Stich, Ansgar
Wolf, Jürgen
Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Happel, Alfred
Züchner, Anja

Gäste

Ing. Büro Jung, Kleinostheim, Hr. Günther zu TOP N2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Reis, Axel entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2014
- 2 Bekanntgaben
- 2.1 Flächen für Windkraftanlagen **293/2014**
- 2.2 Anschubfinanzierung Café fifty
- 2.3 Bahnhof Obernburg-Elsenfeld
- 2.4 Beschlüsse nicht öffentliche Sitzung vom 27.11.2014
- 3 2014: Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters **290/2014**
- 4 Anfragen
- 4.1 Glockenschlag Oberes Tor

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2014

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung oder die Niederschrift vom 27.11.2014. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 2.1 Flächen für Windkraftanlagen

Sachverhalt:

Am Freitag, dem 28.11.2015 hat im Landratsamt Aschaffenburg der Regionale Planungsausschuss getagt, dem ich über den Kreistag Miltenberg angehöre.

Unter TOP 1 berichtete die Regierung von Unterfranken über ihre im Auftrag des Bezirks Unterfranken durchgeführte Vorprüfung für eine Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen in den Landschaftsschutzgebieten der Naturparke „Bayerischer Odenwald“ und „Spessart“.

Dem Bericht der Regierung von Unterfranken war ein Beschluss des Bezirkstags von Unterfranken vom letzten Juli vorausgegangen. Der Bezirkstag hat sich in seiner Sitzung am 29.07.2014 auf der Grundlage der von der Regierung von Unterfranken durchgeführten Vorprüfung dafür ausgesprochen, „zur Ermöglichung der Errichtung von Windkraftanlagen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks „Bayerischer Odenwald“ das Verfahren zur Änderung der

Landschaftsschutzgebietsverordnung in enger Abstimmung mit dem Regionalen Planungsverband Bayerischer Untermain (Region 1) einzuleiten.“

Die Regierung von Unterfranken hat ihre Vorprüfung ausschließlich unter naturschutzfachlichen und raumordnerischen Gesichtspunkten durchgeführt.

Die aufgrund der Vorprüfung ermittelten Flächen sind auf der beigefügten Karte dargestellt.

Diese hier dargestellten gelben Flächen werden im Auftrag des Bezirks Unterfranken in einem weiteren Verfahrensschritt von einem beauftragten Fachbüro „vertieft untersucht“.

Ziel dieser vertieften Untersuchung ist die Erstellung eines so genannten „Zonierungskonzeptes“ für die Landschaftsschutzgebietsverordnung. Ergebnis dieser „vertieften Untersuchung“ werden also Flächen sein, die vom Bezirk als Verordnungsgeber als Schutzgebiete aus der Verordnung herausgenommen werden sollen.

Das Ergebnis der „vertieften Untersuchung“ durch das Fachbüro und die darauf aufbauende Entscheidung des Bezirkstag über die Verordnung bleiben abzuwarten.

Aufbauend auf dem Zonierungskonzept des Bezirks Unterfranken müsste dann der Regionale Planungsverband in einem weiteren Verfahrensschritt die entsprechende Änderung des Regionalplans einleiten

TOP 2.2 Anschubfinanzierung Café fifty

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass am heutigen Tage ein Schreiben vom „Café fifty“ eingetroffen sei. In diesem bedankt sich der 1. Vorsitzende, Herr Engel, für die Anschubfinanzierung der Stadt Obernburg in Höhe von 4.500,- €. Die geplante Nutzung der Räumlichkeiten der Einrichtung für die Jugend- und Seniorenarbeit der Stadt Obernburg sei für beide Seiten erfreulich.

TOP 2.3 Bahnhof Obernburg-Elsenfeld

Fachbereichsleiterin Anja Züchner teilt mit, dass der Marktgemeinderat Elsenfeld im Januar den Entwurf für einen Bebauungsplan Bahnhof Obernburg-Elsenfeld vorstellen werde. Die Mitglieder des Obernburger Stadtrates seien hierzu eingeladen. Die offizielle Einladung für den 19.01.2015 mit Angabe der Uhrzeit folgt.

TOP 2.4 Beschlüsse nicht öffentliche Sitzung vom 27.11.2014

Fachbereichsleiter Alfred Happel gibt zwei Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 27.11.2014 bekannt:

TOP 2:

Das Büro für Hydrogeologie und Umwelt GmbH (HG) erhält den Auftrag zur Fortschreibung des Grundwassermodells sowie zur Erstellung von Modellanwendungen für die Optimierung der Wasserschutzgebietsgrenzen gemäß vorgelegtem Angebot in Höhe von 11.494,69 €.

TOP 4:

Dem Angebot vom 20.11.2014 in Höhe von 35.524,08 € brutto der Firma Mayer-Bau, Freudenberg für die Tiefbauarbeiten wird zugestimmt.

Dem Angebot Nr. 10093908 vom 17.11.2014 in Höhe von 8.748,69 € brutto der Firma Ferrum, Aschaffenburg für das Material wird zugestimmt.

1. Die wichtigsten Ereignisse 2014 (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Sonntag, 05.01.2014	Neujahrsempfang in der Stadthalle Obernburg
Sonntag, 16.03.2014	Kommunalwahlen
Donnerstag, 20.03.2014	Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014
Montag, 31.03.2014	Bürgerversammlung in der Stadthalle
Donnerstag, 01.05.2014	Beginn der Amtsperiode des neuen Stadtrats
Montag, 26.05.2014	Inbetriebnahme der KiTa Altstadt
Samstag, 12.07.2014	Einweihung der KiTa Altstadt
Samstag, 26.07.2014	Jubiläumfest 25 Jahre Musikschule Obernburg in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach
Sonntag, 10.08.2014	Segnung des neuen LF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Obernburg
August 2014	spektakuläre Römerfunde am ehemaligen Polizeigebäude in der Römerstraße
Montag, 15.09.2014	Gründung der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe „AktivBürger“
Samstag, 27.09.2014	öffentliche Waldbegehung in Obernburg und Eisenbach
Mittwoch, 03.12.2014	Konstituierende Sitzung der Projektgruppe Stadtmarketing

2. Was geschah sonst noch?

Die Musikschule Obernburg hat mit einem Reigen von zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2014 ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Den Höhepunkt der festlichen Veranstaltungsreihe bildete am 8./9. November die Oper „Carmen“ in der Stadthalle.

Im Jahresverlauf fand wieder eine sehr stattliche Reihe von Veranstaltungen in Obernburg und Eisenbach statt, viele davon im Verbund der Stadt Obernburg mit dem Gewerbeverein Obernburg und seinem immer aktiven amtierenden Vorsitzenden Manfred Schmock.

Viele Menschen sind nach Obernburg und Eisenbach gekommen und haben – ganz oft bei schönem Wetter - folgende Veranstaltungen erlebt:

- Den Frühlingsmarkt am 6. April
- Die Käferplage am 25. Mai
- Der 9. Römerlauf am 1. Juni
- Das Mirabellenfest in Eisenbach am WE des 20. Juli
- Das erste „Mamuku“ von 18. bis 20. Juli
- Das Stadtfest am 2. August
- Den Märchensonntag am 21. September

- Das Oktoberfest am 2. Oktober
- Die Kirchweih in Eisenbach am 04./05. Oktober
- Die Kirchweih in Obernburg am 18./19. Oktober
- Die „Römerstadt im Lichterglanz“ am 5./6. Dezember.

Am 9. August hat die Jugendgruppe des THW-Ortsverbandes Obernburg beim Bundeswettkampf in Mönchenglattbach den 1. Platz belegt und ist damit Bundessieger geworden.

Am 22. November hat die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul ihr umgebautes und generalsaniertes Pfarrheim „Pia Fidelis“ eingeweiht.

3. Stadtratsarbeit in 2014

Im abgelaufenen Jahr 2014 fanden einschließlich der heutigen Sitzung insgesamt 48 Sitzungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse statt, 35 davon in der neuen Amtsperiode ab dem 1. Mai 2014, 13 Sitzungen noch in der „alten“ Amtsperiode.

Hiervon entfielen auf

Stadtrat	14 / davon 8 in der neuen Amtsperiode
Hauptausschuss	9 / 6
Bauausschuss	9 / 7
WiSo	4 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss	12 / 10

Am Montag, dem 05. Mai hatte der neu gewählte Stadtrat seine konstituierende Sitzung im Vorspielsaal der Musikschule / Kochsmühle.

Am Montag, dem 19. Mai fand die erste Sitzung des neu gebildeten Ausschusses für Wirtschaft und Soziales statt, bei der uns der 1. Bürgermeister der Stadt Mellrichstadt Eberhard Streit und seine Mitarbeiterin Frau Brigitte Pross das Stadtmarketing-Konzept ihrer Stadt vorgestellt haben.

Im Stadtrat und in den Ausschüssen haben wir viele Themen weiterbearbeitet, die zum Teil auch schon den alten Stadtrat beschäftigt haben:

- Optimieren der Stadtratsarbeit
- Vorbereiten der Wahl eines Seniorenbeirats
- Einleiten eines Bieterverfahrens für die Kreißstraße 2
- Weiterführen der Planung einer neuen Mömling-Brücke in Eisenbach
- Abschluss der Versuchsbohrung für einen Brunnen IV am Rainchestalgraben
- Wiederaufnahme des Aufstellungsverfahrens für einen neuen Flächennutzungsplan
- Verabschieden verschiedener Satzungen (Feuerwehrgebühren, Friedhofsgebühren, Wasser- und Abwassergebühren)
- Vorbereiten eines Sanierungsplans für Straßen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Seit Anfang August stehen aufgrund der montags nach hinten verschobenen Müllabfuhrzeiten an Wochenenden keine Mülltonnen und „gelben Säcke“ mehr in der Innenstadt.
- Aufgrund einer Vorsprache bei der Regierung von Unterfranken braucht das umstrittene Projekt „Kaltscheune“ nicht umgesetzt zu werden.
- All das trägt zu einer erfreulich positiven Berichterstattung in der Presse über die Stadt Obernburg sowie die Arbeit im Stadtrat und in den Ausschüssen bei.

4. Weitere Zahlen, Daten, Fakten:

Unser Bauamt hat im Jahr 2014 folgende Anträge bearbeitet:

Bauanträge: 52
Isolierte Befreiungen: 10
Genehmigungsfreistellungen: 5

Unser Standesamt und Einwohnermeldeamt hat uns folgende Informationen mitgeteilt (Stand KW 50/2014):

Trauungen (durch Herrn Roos und Frau Hofmann): 52
Sterbefälle: 76
Geburten: 57
Kirchenaustritte: 78
Wegzüge: 488
Zuzüge: 523
Einbürgerungen: 13
Ehescheidungen: 36

Die Einwohnerzahl der Stadt Obernburg betrug am 01.01.2014 8.458 und beträgt im Augenblick 8.456.

5. Ausblick auf 2015:

Folgende Schwerpunktthemen werden uns im Jahr 2015 beschäftigen:

- Haushalt 2015
- Sanierungsplan für Straßen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Gründen einer Stadtmarketingorganisation und Erstellen eines Stadtmarketingkonzeptes
- Stadtentwicklung Obernburg und Eisenbach
- Brücke Eisenbach.

Am Ende dieses Jahres des Neubeginns danke ich den Damen und Herren des Stadtrats und den Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung und in den Einrichtungen unserer Stadt für ihre geleistete Arbeit.

Allen ehrenamtlich Tätigen, den Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und den vielen freiwilligen Helfern danke ich namens der Stadt Obernburg für ihr Mittun zum Wohl unseres Gemeinwesens.

TOP 4 Anfragen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 18:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in